

CO₂mmitted media | Perthesstraße 16 | D-04317 Leipzig

Transformativer Impuls für mehr ökologische Nachhaltigkeit im Journalismus

+++ *In aller Kürze* +++

Start eines Online-Tools für Journalismus mit Klimaverantwortung jenseits der Kompensationslogik auf der Jahreskonferenz von Netzwerk Recherche. Mit dem Tool des von freien Journalist:innen gegründeten gemeinnützigen Vereins [CO₂mmitted Media – Journalismus mit Klimaverantwortung](#) können alle Medienschaffenden im deutschsprachigen Raum

- *sehr leicht die Klimabilanz ihrer Arbeit und Recherchen berechnen,*
- *die mit der Bilanz verbundenen Umweltschadenskosten ermitteln und*
- *mit einem entsprechenden Klimabeitrag mitbestimmende Teilhabende des [CO₂mmitted Media-Nachhaltigkeitsfonds](#) werden.*

Leipzig, 8. August 2024.

„Kaum eine Branche weiß so viel über effektive Ansätze und Lösungen im Klimaschutz wie die Medienindustrie. Statt selbst nur über diese Maßnahmen zu berichten, möchten wir, dass alle Medienschaffenden aktiv Teil der Lösung werden können – egal, ob großes Medienhaus oder Freiberufler:in“, sagt Florian Sturm, freier Journalist und 1. Vorsitzender von [CO₂mmitted Media](#).

Genau aus diesem Grund haben eine Handvoll freie Journalist:innen den als gemeinnützig anerkannten Verein [CO₂mmitted Media – Journalismus mit Klimaverantwortung](#) ins Leben gerufen. Der Verein hat einen auf den Journalismus zugeschnittenen, kostenfrei nutzbareren [Klimarechner](#) entwickelt, mit dem alle Medienschaffenden die noch nicht vermeidbaren Emissionen ihrer täglichen Arbeit sowie die damit verbundenen Umweltschadenskosten ermitteln können. Der Rechner ist über www.co2mmitted-media.org erreichbar.

CO₂mmitted media – Journalismus mit Klimaverantwortung e.V.

Korrespondenzadresse 1. Vorsitzender: Florian Sturm | Perthesstraße 16 | 04317 Leipzig | +49 (0) 176 600 13 718 | info@co2mmitted-media.org
Vereinsitz: Schorheide | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/Oder | Spendenkonto: GLS Bank | IBAN: DE76 4306 0967 1312 3464 00 | BIC: GENODEM1GLS
Der Verein ist als gemeinnützig und besonders förderwürdig anerkannt.

→ info@co2mmitted-media.org → www.co2mmitted-media.org

Rechner FÜR JOURNALISMUS

Projektangaben 1. Dateneingabe 2. Ergebnis

→ Meine Klimabilanz (2024)

Mobilität Verpflegung & Übernachtung Homeoffice

Thema: Öffentlicher Verkehr PKW Luftverkehr Schiffsverkehr

| Thema | Quelle | Bezeichnung | Menge | Einheit | CO ₂ e [kg] |
|--------------------------|--------|-------------|-------|---------|------------------------|
| Keine Einträge vorhanden | | | | | |

KlimAktiv

Die Bilanzierung mithilfe des Klimarechners, der in Kooperation mit KlimAktiv konzipiert wurde, ist jedoch nur der erste Schritt. **CO₂mmitted Media** bietet außerdem die Möglichkeit, im zweiten Schritt mit dem auf der Basis der Umweltfolgekosten ermittelten Klimabeitrag Teilhaber:in des **CO₂mmitted Media**-Nachhaltigkeitsfonds zu werden. Dieser Fonds wird treuhänderisch von der Klimaschutz+ Stiftung verwaltet. „Wir freuen uns, dass die Aktiven des **CO₂mmitted Media**-Projektes die von uns angebotenen Werkzeuge nutzen, um Medienschaffenden die Option eines transformativen Klimaschutzbeitrags jenseits der Kompensationslogik anbieten zu können“, sagt Peter Kolbe, 1. Vorsitzender der Klimaschutz+ Stiftung.

Jeder Klimabeitrag, der dem **CO₂mmitted Media**-Nachhaltigkeitsfonds zugutekommt, fördert zunächst den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland; in einem zweiten Schritt werden transformative Projekte unterstützt, die von den Teilhabenden des Fonds vorgeschlagen und jährlich per Onlineabstimmung ausgewählt werden.

Den Wert dieser innovativen Herangehensweise hat die Branche bereits erkannt: Wir von **CO₂mmitted Media** wurden sowohl durch den Innovationsfonds der Wissenschaftspressekonferenz sowie die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt gefördert. Außerdem haben bereits über ein Dutzend Redaktionen und Auftraggeber:innen die treibhausgasbedingten Umweltschadenskosten für journalistische Beiträge übernommen, die zuvor mit dem Klimarechner bilanziert wurden. Dazu zählen unter anderem

- Medium Magazin
- Science Notes
- Greenpeace Magazin (Schweiz)
- Galore

- Stern
- Freischreiber e.V.
- Deutscher Journalisten-Verband
- Karl
- Media Lab Bayern
- Leibniz Gemeinschaft
- Spektrum der Wissenschaft
- Kulturzentrum Pumpwerk Bremerhaven

In Zukunft möchte **CO₂mmitted Media** noch mehr Auftraggeber:innen erreichen und damit über die gesamte Medienbranche hinweg einen Impuls für mehr Klimaverantwortung im täglichen Workflow setzen. Der Klimabeitrag soll zum Goldstandard im Journalismus werden. Um das in die Tat umzusetzen, sucht der Verein aktiv den Austausch mit Redaktionen und Verlagen, mit Verbänden, Stiftungen und freien Kolleg:innen. So soll das Angebot noch besser auf die Anforderungen der Medienschaffenden angepasst werden.

CO₂mmitted Media kümmert sich ehrenamtlich darum, diese Veränderung in der Medienbranche anzustoßen. Über neue Mitstreiter:innen, Ideengeber:innen und Gestalter:innen freut sich das Team, um das Projekt noch intensiver voranzubringen. Interessierte können sich per E-Mail unter info@co2mmitted-media.org an das Team wenden.



Premierenstimmung: Aileen Hohnstein & Florian Sturm auf der Netzwerk
 Recherche-Jahreskonferenz in Hamburg.

© René Denzer

Weiteres Bildmaterial für eine Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Anhang

So geht's weiter

- Anfang Oktober wird **CO₂mmitted Media** auf dem b future festival in Bonn (3.-5. Oktober) vertreten sein.
- Ende Oktober sind wir womöglich auf der Konferenz Wissenswerte der Wissenschaftspressekonferenz in Heidelberg (30. Oktober – 1. November).
- In Kürze werden wir in digitalen Infoveranstaltungen allen Interessierten genau erklären, wie der Rechner funktioniert, wer unser Kooperationspartner (die Klimaschutz+ Stiftung) ist, wofür die Klimabeiträge genau eingesetzt werden und wie alle Nutzer:innen am besten mit ihren Auftraggebern über den Klimabeitrag kommunizieren. Wer Interesse hat, wird mit einer kurzen E-Mail an info@co2mmitted-media.org über kommende Terminvorschläge informiert.

Wer ist **CO₂mmitted Media**?

CO₂mmitted Media ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein und wurde 2023 gegründet. Das Projekt wurde von den Journalist:innen Aileen Hohnstein, Lucia de Paulis, Katja Richter, Olivia Samnick und Florian Sturm konzipiert und entwickelt. Wir sind der Ansicht, dass die Nachhaltigkeitsstrategien der Medienbranche die Content-Produktion, insbesondere von freien Mitarbeitenden, bislang nicht ausreichend berücksichtigt. Deswegen haben wir **CO₂mmitted Media** gegründet.

Warum gibt es **CO₂mmitted Media**?

Zahlreiche Rechercheisen, die Stunden am Rechner und Handy oder der Papierdrucker, der in der Redaktion auf Hochtouren arbeitet – Journalist:innen berichten nicht nur über Klimafolgen, sie erzeugen auch selbst welche. Deswegen ist es höchste Zeit, dass der Journalismus branchenweit nachhaltiger wird – von der Auswahl des Papiers für Magazine und Zeitungen, über den Stromanbieter in der Druckerei bis hin zu Produktionsschritten in Redaktionen und dem Homeoffice von Freien. So können Medienschaffende, abgesehen von ihrer Berichterstattung, zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen.

Wer sind unsere Partner?

Für das Projekt konnten wir mit KlimAktiv und der Klimaschutz+ Stiftung zwei starke Partner gewinnen. KlimAktiv ist seit Jahren führend in der CO₂-Bilanzierung und arbeitet mit zahlreichen Kommunen, Unternehmen und dem Umweltbundesamt zusammen. Durch diese Expertise ist für **CO₂mmitted Media** garantiert, dass die Bilanzierung der Treibhausgase sowohl standardisiert als auch stets nach neuesten internationalen wissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgt. „Wir freuen uns sehr, die Arbeit von **CO₂mmitted Media** durch die Bereitstellung des CO₂-Rechners zu unterstützen und somit zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaverantwortung im

Journalismus beizutragen", sagt Julia Siewert, Head of Business Development and Customer Relations bei KlimAktiv.

Die Klimaschutz+ Stiftung versteht sich als Organisationsplattform für alle Bürger:innen, die die Wende zu einer dezentralen Energieerzeugung auf der Basis erneuerbarer Energien mit der Förderung bürgerschaftlichen Engagements für Klimaschutz, Gerechtigkeit und Frieden verbinden möchten. Genau wie *CO₂mmitted Media* steht auch sie für einen Klimaschutz jenseits von Treibhausgaskompensation. „Anstelle des ökonomisch motivierten möglichst preisgünstigen Freikaufens von der Klimaverantwortung, setzen wir die von Wissenschaftlern seit Jahrzehnten als wirksamste Klimaschutzmaßnahme geforderte Übernahme der Umweltkosten um“, erklärt Peter Kolbe den entscheidenden Unterschied der Wirkungstiefe zwischen Kompensationsangeboten und dem Internalisieren der bisher auf Kosten der Allgemeinheit externalisierten, das heißt auf die Gesellschaft abgewälzten, Umweltfolgekosten.

Mehr Informationen über das Projekt gibt es [im FAQ-Bereich auf der CO₂mmitted Media-Website](#).

